

Verantwortung zeigen! - Südöstereichs Netzwerk für Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft

PRESSEMAPPE

Wenn viele Verantwortung zeigen, gehen Wirtschaft und Gesellschaft in eine gute Zukunft.

Seit 2008 verbindet das Unternehmensnetzwerk Verantwortung zeigen! namhafte Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft im Süden Österreichs. Landesweite Projekte und Dialoge in Kärnten und der Steiermark bieten Kontakte auf Augenhöhe, von denen beide Seiten profitieren.

Alle, die im Netzwerk mitwirken, eint das Bewusstsein für hohe unternehmerische Verantwortung und das Ziel, Wirtschaft und Gesellschaft im Land einander näher zu bringen. Verantwortung zeigen! fungiert als Lernplattform nach innen und Gestaltungsplattform nach außen.

Initiator und Träger des Unternehmensverbundes und Netzwerkbüro ist von Beginn an die STRASSER & STRASSER Consulting GmbH in Klagenfurt.

(671 Zeichen mit Leerzeichen)

Aus einem EU-Projekt wird eine nachhaltige Initiative mit Strahlkraft

Die regional wirksame Initiative für verantwortliches Wirtschaften ist das Ergebnis des erfolgreichen EU-Projekts INTERREG IIIA (2006-2007), das gemeinsam mit Partnern aus Südtirol unter dem Titel „CSR excellence – Gesellschaftliches Engagement im Alpen-Adria-Raum“ bearbeitet wurde. In über 1000 Stunden intensiver Arbeit in und mit namhaften Kärnten Unternehmen, Institutionen des Gemeinwesens und des öffentlichen Sektors wurde die Relevanz betrieblicher Verantwortung für Kärntner Unternehmen erhoben – dies im Rahmen von mehr als 150 persönlichen Gesprächen, 600 E-Mails, über 1000 Telefonaten, Netzwerktreffen, Workshops und einem Round Table.

Der Erfolg des Projekts war Dr. Iris Straßer, die heutige Leiterin des VZ Netzwerks, Auftrag, nach Abschluss des Projekts weiterzumachen. Aus einem Projekt entstand eine regionale Wirtschaftsinitiative mit Strahlkraft, die Kärnten und die Steiermark mobilisiert, anregt und einlädt, Verantwortung als Chance in Unternehmen zu sehen, und das nachhaltig. Das Netzwerk Verantwortung zeigen! wächst von Jahr zu Jahr weiter.

(1139 Zeichen mit Leerzeichen)

Der ehrbare Kaufmann – ein Leitbild für Unternehmen

Wir schreiben das Jahr 1340. Der ehrbare Kaufmann prägt das Wirtschaftsbild, ordentlich und sorgsam seine Geschäfte abzuwickeln, ist wichtig. 678 Jahre später immer noch. Oder sollen wir sagen, wieder und immer mehr? Nachhaltigkeit steht hoch im Kurs. Das Thema verantwortlichen Wirtschaftens kommt an in den Unternehmen. Zunächst waren es die Marketingabteilungen und die Kommunikationsprofis. Logos wurden umgefärbt. Dann kam der Vorwurf des Green Washing. Heute kann es sich ein Unternehmen nicht mehr leisten, sich nicht ernsthaft mit Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Unternehmen sind verantwortlich für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft, so beschreibt die Europäische Union 2011 den Auftrag an die Unternehmen.

*Unternehmen sind verantwortlich für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.
Europäische Kommission, 2011*

Dies bedeutet sorgsamen Umgang mit den eigenen Mitarbeitern, den bewussten und effizienten Umgang mit den eingesetzten Ressourcen und angemessene Beiträge für das betriebliche Umfeld. Zu allererst aber, das Unternehmen so aufzustellen, dass wirtschaftlicher Erfolg auf lange Sicht möglich ist. Eine stabile Finanzierungsbasis, langfristige Geschäftsführungsverträge, rechtzeitige Sicherung der Unternehmensnachfolge und ein gutes Verhältnis zu den Anspruchsgruppen, den Banken, den Medien und der Bevölkerung.

Verantwortung erhöht den Unternehmenswert

Alles zusammen heißt: Verantwortlich wirtschaften. Als attraktiver Arbeitgeber Profil bilden, produktbezogene Wettbewerbsvorteile zu erarbeiten und sich durch Ressourceneffizienz Einsparungspotentiale zu sichern. Es macht wirtschaftlich Sinn, sich mit seiner Verantwortung zu befassen, allein aus betriebswirtschaftlicher Sicht: geringere Krankenstände und Fluktuation, zufriedene und sich gebunden führende Mitarbeiter, ausreichend Nachwuchs und eine hohe Attraktivität gerade für junge kluge Köpfe. Keine Kosten für Klagen und Anrainerbeschwerden, die Bewilligungen für Zubauten und Erweiterungen verhindern und ein Image als wertgeschätzter Partner in der Region. Unternehmer sein heißt, „Pflicht erfüllen und dann Rechte einfordern“, wie der Tischler Thomas Eicher aus dem Metznitztal es formuliert.

*Investitionen in soziale und ökologische Aktivitäten machen allein schon betriebswirtschaftlich Sinn.
Man darf nur nicht im Quartalsdenken verhaftet bleiben.
Gerhard Moritz, Büro für Effizienz*

Führungskräfte sollen und müssen den Wert ihres Unternehmens erhöhen und dies nicht nur eindimensional am Bankkonto. Engagierte Mitarbeiter, eine hohe Akzeptanz in der Umgebung, ein schönes und gesundes, natürliches Umfeld, ein guter Ruf – nicht nur im Falle eines Unternehmensverkaufs haben diese Faktoren Einfluss auf den Wert eines Unternehmens.

Soweit die betriebswirtschaftliche Perspektive. Allein aus dieser bietet das Netzwerk Verantwortung zeigen! zahlreiche Anregungen und die Mitwirkung macht Sinn. Impulsnachmittage laden regelmäßig zum Erfahrungsaustausch im Fachkräftekreis. Sie ermöglichen Einblick in Projekte und Initiativen engagierter Unternehmen verschiedener Branchen. Neue Impulse und Ideen, die für das eigene Unternehmen übersetzt werden wollen entstehen.

Austausch im Kreis Gleichgesinnter bereichert

Einmal im Jahr treffen sich Führungskräfte zum Thementag, der jedes Mal in ein besonderes Ambiente führt und zum Dialog zu ‚großen‘ wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Unternehmen einlädt. Ob im Esslmuseum, im Nationalpark Hohe Tauern, in der Villa Russiz im Colliogebiet oder wie heuer am Red Bull Ring in Spielberg – hier verbinden sich kluge Köpfe zum Dialog, nutzen Raum fürs gemeinsame Weiterdenken und knüpfen Kontakte, die auch wirtschaftlich tragfähige Verbindungen eröffnen. Wer schon dabei war weiß: Da muss man einfach dabei sein.

Verantwortung zeigen! ist Lernplattform nach innen und Gestaltungsplattform nach außen.

Andreas Jesse, Geschäftsführer autArk

Nicht nur reden, auch tun

Aber nicht nur Dialog und Austausch finden im Verantwortung zeigen! Kreis statt. Die Intention, „Wir wollen nicht nur reden, sondern auch immer wieder etwas tun“, eint jene, die mitwirken.

So organisiert das Netzwerkbüro zweimal jährlich landesweite Events, die gesellschaftliche Beteiligung chic macht. Die alljährlichen landesweiten Engagementtage machen soziales Engagement zum reizvollen Teambuilding mit Sinn. Hochkarätige Rahmenveranstaltungen, sichere Vorbereitung, Eventbänder und mediale Begleitung sind inklusive.

Horizontenerweiterung, Spaß, Dankbarkeit und Erdung – alles gut für einen selbst und gut für die Gesellschaft.

Oder man lädt Führungskräfte zum Brückenschlag. Werden Sie doch für eine Woche als ‚boss under cover‘ zum Praktikanten in einer Sozialeinrichtung. Was wäre mit einer Woche in der Obdachlosentagesstätte, im Flüchtlingsheim, in der Krisenwohngruppe im Kinderdorf oder in einer Jugendeinrichtung? Das erdet, das bietet die Gelegenheit, sich im fremden Kontext zu bewähren und einmal andere Geschwindigkeiten und andere Mechanismen, mit Konflikten umzugehen, kennenzulernen. Eine Weiterbildung, aber eben anders. Eine die Sinn macht. Wie alles, was im Rahmen von Verantwortung zeigen! im Süden Österreichs passiert.

Es braucht beides: Hirn und Herz

Mit viel Herz und Einsatz begleitet das Team von Verantwortung zeigen! rund um Iris Straßer Unternehmen darin, Nachhaltigkeit und Verantwortung nicht nur zu plakatieren, sondern wirklich in den betrieblichen Alltag zu integrieren. Mit Herz und Hirn das Thema zu bearbeiten und sich immer wieder ein Stück der Leidenschaft im Netzwerkbüro zu holen. Eine Art Selbstverpflichtung, die Unternehmen eingehen, am Thema dran zu bleiben. Eine, die gut tut.

Ich wünsche mir, dass viele erkennen, wie gut es tut, Gutes zu tun.

Richard Oswald, ATRIO

„Ich wünsche mir, dass viele erkennen, wie gut es tut, Gutes zu tun“, sagt Richard Oswald, Geschäftsführer des ATRIO aus Villach und schon lange Partner von Verantwortung zeigen!. Er lebt seine Botschafterrolle von innen heraus, diskutiert mit Verantwortlichen auf der obersten Ebene ebenso gerne

wie er im Jugendwohnen beim Engagementtag zur Schaufel greift und mit seinen Kolleginnen den Garten in der Einrichtung des Kinderdorfs auf Vordermann bringt.

Die Vernetzung schafft gemeinsamen Mehrwert im Land

Was das besondere an Verantwortung zeigen! ist? Der unabhängige Unternehmensverbund ist getragen von den mitwirkenden Partnern, die anteilig die Vernetzung und Projekte finanzieren, die das Netzwerkbüro umsetzt. Augenhöhe prägt die Zusammenarbeit in jeder Hinsicht. Jeder kann vom anderen lernen und profitiert aus der Mitwirkung – die Profitunternehmen gleich wie die sozialen Einrichtungen und die einzelnen Menschen, die sich einbringen. Jedes Projekt gibt denen, die sich erbringen gleich viel zurück wie jenen, die Nutznießer sind. Ein bisschen wie ein Perpetuum Mobile, das manchmal einen Anschubser durch das Verantwortung zeigen! Team bekommt. Gemeinsamer Mehrwert – ein Shared Value Konzept, das sich bewährt hat und noch viele zur Mitwirkung erreichen möchte, damit das Engagement der Wirtschaft gemeinsam mehr Wirkung im und für das Land erzielt.

Ziel aller, die mitwirken: Verantwortliches Wirtschaften gut gelingen lassen und Wirtschaft und Gesellschaft einander näher bringen.

So bleibt die Einladung, an diesem Netzwerk mitzuwirken. Denn wenn viele Verantwortung zeigen!, geht unser Land in eine gute Zukunft.

Firmenname:

STRASSER & STRASSER Consulting GmbH, UID: ATU50048005

Vertretungsbefugte Geschäftsführer:

Dr. Iris Straßer (alleine)

Jörg Straßer (alleine)

Fachgruppenzuordnung:

Unternehmensberatung und Informationstechnologie

Firmenbuchnummer und Firmenbuchgericht:

FN 199868z, Landesgericht Klagenfurt

MitarbeiterInnen: Das Team von Verantwortung zeigen! besteht derzeit aus drei Personen. Das Netzwerk Verantwortung zeigen! ist Südösterreichs Netzwerk für Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft.

Portfolio:

Gutes tun: Im Netzwerk finden regelmäßig landesweite Corporate Volunteering Events statt, bei denen Teams aus Betrieben und sozialen Einrichtungen gemeinsam aktiv werden und Zeit, Tatkraft und Knowhow zur Verfügung stellen. Dies sind die VZ Engagementtage, der VZ Adventkalender, die VZ Nachtschicht, das Programm „Jugend stärken“, die Mentoringangebote „next level“ und „Genial“ sowie soziale Hilfsaktionen.

Weiter denken: Die über das Jahr stattfindenden Veranstaltungen zu Themen gesellschaftlicher Verantwortung laden zur Reflexion des eigenen Handelns ein, geben neue Impulse und regen zum Weiterlernen an. Formate sind die VZ Impulsnachmittage, VZ Thementage, die VZ (Nachhaltigkeits-) Kommunikation, VZ Weiterbildung und VZ Umfragen.

Blickwinkel wechseln: Verantwortung zeigen! bietet Unternehmen, Führungs- und Fachkräften Möglichkeiten wie den Brückenschlag Südösterreich, um über den Tellerrand der eigenen Routine zu blicken und wertvolle neue Perspektiven zu erhalten.

Auszeichnungen: Verantwortung zeigen! arbeitet mit verschiedenen Organisationen zusammen und fungiert als lokaler Netzwerkknoten. Damit schaffen wir regional Zugang zu (inter)nationalen Benchmarks und Auszeichnungen. VZ ist regionaler Great Place to Work und TRIGOS Partner.

Mitglied von: respACT

Pressekontakt:

Netzwerkbüro Verantwortung zeigen!

Dr. Iris Straßer

St. Veiter Straße 1

A - 9020 Klagenfurt

Tel.: +43 (0) 463 507755-0

Internet: www.verantwortung-zeigen.at

E-Mail: kontakt@verantwortung-zeigen.at